PROFIL
Wolfgang MÖLLER

ÜBER MICH

- Jahrgang 1964 (Österreich)
- Verheiratet (3 Töchter, 1 Sohn)
- Informatik-Betriebswirt (VWA), Sparkassenkaufmann, Bürokaufmann
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- In der Freizeit sportlich aktiv

KONTAKTDATEN

- ARS IN4MATICA GmbH
- Wolfgang Möller
- Kastanienweg 18
- D-84030 Ergolding

- http://www.ars-in4matica.com

- wm (ät) ars-in4matica.com
- 0175 / 462 13 25

CV zuletzt aktualisiert: 23.10.2023

SKILLS

Persönlich:

- langjährige Kompetenz und Praxis in der Software Realisierung, Metadatenmanagement, Fach-/DV-Konzeption, Testmanagement, Releasemanagement und Modellierung von komplexen Unternehmensanwendungen
- Erfahrung in der Projektleitung
- breites IT-Wissen und umfangreiche Kenntnisse aus großen IT-Projekten
- Selbstverständnis als Dienstleister/Bindeglied zwischen Fachbereich u. IT

Technisch:

- UNIX/Linux, Windows, MacOS, IBM Mainframe
- DB2, Oracle, MS SQL Server, MySQL, PostgreSQL
- ETL/ELT mit Ab Initio (GDE, BRE, MHub, Control Center, TRMC), SAS (Base, DI, EG), Talend
- SQL, XML, Json, HTML, CSS
- PL/1, Java, Visual Basic, awk/sed, Xojo

DWH Datenmodellierung:

- Data Vault 2.0, Relational (klass. Hub and Spoke Architekturen), Dimensional

Tools / Umgebungen:

- JIRA Agile, Confluence, Eclipse, Visual Studio, File Aid, OPC, JCL, QMF, TSO/ISPF, SAS Enterprise Guide, Monarch, SAP Power Designer, GIT, cvs, Rational ClearCase, UC4

Vorgehensmodelle:

- SCRUM, SAFe, V-Modell, Wasserfallmodell

Zertifizierungen:

- Certified BI-Expert
- Certified Professional for Requirements Engineering
- Certified Agile Tester
- Certified TOSCA User
- div. Exasol Zertifizierungen

Bankfachlich:

- Risikomanagement, Internes/Externes Meldewesen, Gesamtbanksteuerung
- MISYS LoanIQ, Algorithmics, RiskPro, Sophis Risque, Front Arena ATLAS, SAMBA, SAP CML

Test-Tools:

- TOSCA Testsuite, Atlassian JIRA, Xray, Darts, Trac, SuperC, Beyond Compare, WinMerge, Test2000, Bad Boy, HP ALM

Projektberichte

Projektname:	**Ab Initio – Fach- und Prozessberatung**
Dauer:	01/2020 – lfd.
Kunde:	Bank
Funktion:	Entwickler, Business Analyst, Architekt
Technisches Umfeld:	Ab Initio GDE, Ab Initio Express-It, Ab Initio Control Center, Ab Initio Metadata Portal, Ab Initio Technical Repository, Oracle, Linux, MicroStrategy, SAP CML

Konzeption (Analyse und Design), Implementierung, Test und Produktivsetzung von ETL-Prozessen mit dem Tool Ab Initio in internen Data Warehouse Komponenten. Core Warehouse, Data Marts für aufsichtsrechtliches Meldewesen, Unternehmens-steuerung, Risikoreporting, Offenlegung, Marktpreisrisiko, Refinanzierung, DQ-Anforderungen und Hedge Accounting.

Entwicklung von ETL/ELT-Strecken unter strikter Kapselung der Businesslogik in der Business Rule Engine von Ab Initio. Coaching / Einarbeitung / Betreuung und KnowHow-Aufbau interner Mitarbeiter in Ab Initio, insbesondere in der Anwendung der Business Rule Engine und des Metadata Portals.

Unterstützung bei der Migration eines Mainframe basierten Kernbankensystems auf SAP CML und der damit verbundenen Aktivitäten im Data Warehouse der Bank.

Projektname:	**iRex**
Dauer:	11/2022 – 05/2023
Kunde:	Bank
Funktion:	Datenmodellierer, Entwickler, Business Analyst, Architekt
Technisches Umfeld:	Ab Initio, Exasol, Lua, MicroStrategy, SAS, Oracle

Migration eines Controlling Marts und einer Reporting Plattform, basierend auf SAS, nach Ab Initio und Exasol. Analyse der bestehenden Umsetzung und Identifikation von externen Datenlieferungen, sowie Datenmodellierung, Konzeption und Umsetzung mit Veredelungs- und Ergänzungsprozessen einer Analytics-Lösung auf der neuen technologischen Plattform (In-Memory Datenbank).

Entwicklung von ETL/ELT-Strecken mit Ab Initio und der Jobsteuerungs-Software Control-M. Datenmodellierung mit Enterprise Architect, Skripterstellung mit Lua.

Projektname:	**LAIRM 2.0**
Dauer:	09/2020 – 10/2021
Kunde:	Ingenieurwesen
Funktion:	Entwickler, Business Analyst
Technisches Umfeld:	MS SQL Server 2019, SQL, Windows SBS, wiko Bausoftware

Unterstützung bei der Software-Auswahl, Implementierung und der Migration von Bestandsdaten aus einem Legacy-System in das Projektsteuerungs- und Abrechnungssystem eines mittelständischen Ingenieurbüros.

Analyse des Legacy-Systems und der darin integrierten Datenstrukturen. Entwicklung, Test und Ausführung von Migrationsprozessen zur initialen Datenübernahme. Beratung bei der Systemauswahl, Projektsteuerung und bei der Datenmigration.

Erstellung von Reports zur Unterstützung der Unternehmensführung.

Projektname:	**EDW R2 und R3**
Dauer:	04/2018 – 12/2019
Kunde:	Bank
Funktion:	Entwickler, Business Analyst, Architekt
Technisches Umfeld:	Ab Initio GDE, Ab Initio Express-It, Ab Initio Control Center, Ab Initio Metadata Portal, Ab Initio Technical Repository, Eclipse, DBeaver, Linux, DB2, MS SQL Server, GIT

Betreuung des Metadaten Portals für ein Enterprise Data Warehouse. Erstellung von Import-Graphen für fachliche und technische Metadaten. Know-How Transfer an interne Mitarbeiter durch Inhouse-Schulungen zur korrekten Anwendung von Ab Initio Komponenten im Kontext einer validen Data Lineage. Verwaltung und Administration des Metadatenportals, Erstellung, Anpassung, Planung und Ausführung von ImportFeeds. Unterstützung bei der Analyse von Dependency- und Impact-Analysen.
Verbesserung der Metadaten Qualität durch Festlegung von Konventionen und Anwendungsrichtlinien für Komponenten. Migrationsplanung und Umsetzung für das Metadaten-Portal auf eine neue Data Governance Suite.

Know-How Transfer zur Anwendung von angewandten Techniken, z.B. ssh in heterogenen Umgebungen (Mainframe, Unix, AS400), Datenmodellierung (ERD, Data Vault 2.0,) Metadatenmanagement und Data Profiling. Durchführung von CodeReviews, Erstellen und Dokumentieren von Entwicklerrichtlinien sowie Unterstützung bei der Umsetzung zur Realisierung einer korrekten Data Lineage.

Implementierung und Erweiterung von Datenqualitäts-Graphen zur Überprüfung der täglichen Data Warehouse Beladungsläufe im Rahmen des Datenqualitätsmanagements.

Projektname:	**Basisaufbau EDW**
Dauer:	04/2017 – 04/2018
Kunde:	Bank
Funktion:	Entwickler
Technisches Umfeld:	Ab Initio GDE, Ab Initio Express-It, Ab Initio Control Center, Ab Initio Metadata Portal, Ab Initio Technical Repository, GIT

Basisaufbau eines Enterprise Data Warehouse (EDW). Modellierung des logischen und physischen Datenmodells (Data Vault 2.0) auf Basis einer mit Xtext und Xtend entwickelten Domain Specific Language (DSL) in Eclipse.

Entwicklung der Datenintegrations-Graphen mit Ab Initio GDE, sowie Erstellung der Geschäftslogik mit Ab Initio Express It. Aufbau der Ablaufsteuerung und Jobabläufe mit Ab Intio Control Center.

Entwicklung von Import-Graphen für den Ab Initio Metadaten Hub. Anbindung von Quellsystemen (z.B. LoanIQ von Misys, proprietäre Mainframe- und MidrangeSysteme) an das Enterprise Data Warehouse, Transformation der Daten vom Source Data Vault in den Business Data Vault, sowie Transformation in die zielspezifische Schicht der Daten-Nutzer.

Projektname:	**AnaCredit**
Dauer:	04/2016 – 05/2016
Kunde:	Bank
Funktion:	Requirements Engineer, Testunterstützung
Technisches Umfeld:	DB2, QMF for Workstation

Unterstützung bei der Validierung von Anforderungen aus dem regulatorischen Umfeld von AnaCredit (Statische Verordnung zur mehrstufigen Einführung eines harmonisierten granularen Kreditmeldewesens auf ESZB-Ebene).

Aufbau eines Testframeworks zur automatisierten Testdurchführung mit QMF for Workstation in einem Data Warehouse. Testdurchführung und Ergebnisanalyse für das definierte Quality-Gate.

Projektname:	**BCBS239**
Dauer:	06/2015 – 12/2016
Kunde:	Bank
Funktion:	Requirements Engineer, Testkonzeption, -durchführung und – dokumentation, Programmierung
Technisches Umfeld:	SAS Base 9, DB2, QMF for Workstation, QMF-Batch, JCL (zOS/OS390)

Unterstützung der Projektleitung für das Data Warehouse. Erstellung eines DVnahen IT-Konzeptes zur Ablösung eines Ergebnis-Datenpools.

Erstellung eines Testkonzeptes, Testdurchführung und Prüfung von Geschäftsvorfall- und Gesamtbestandsdaten in einer DB2- Datenbank unter z/OS für eine DatenbankZugriffsschicht innerhalb eines Datawarehouse. Erstellung eines Testframeworks mit
HOSTJCL-Jobs und SAS Base © Programmen. Erstellung eines Testkonzeptes und Protokollierung der Testläufe mit MS-Excel ©. Mitarbeiterschulung und Einweisung der Nutzer beim Einsatz der verwendeten Tools.

Validierung von Umsetzungsalternativen zur automatisierten Überprüfung der Datenqualität innerhalb eines Datawarehouse. Konzeption und Umsetzung eines Bereitstellungsprozesses von DB2 QMF-Batch-Prozeduren und DB2 QMF-SQLQueries unter Berücksichtigung von Revisionsanforderungen für den täglichen Betrieb zur Überwachung der Datenqualität im Datawarehouse.

Projektname:	**KEPLA BA / BS**
Dauer:	04/2015 – 12/2015
Kunde:	Bank
Funktion:	Business Analyse, Business Support
Technisches Umfeld:	SAS Business Intelligence Plattform, Atlassian JIRA Agile

Analyse von umzusetzenden Reports und Schnittstellen auf Basis des Altsystems in Abstimmung mit den Fachbereichen. Erstellung Fachkonzepte in Zusammenarbeit und Abstimmung mit Fachbereich und den Entwicklern unter Berücksichtigung vorhandener technischer und fachlichen Rahmenkonzepte.

Begleitend zur Fachkonzeption: Erstellung von SAS-EG-Projekten zur TestUnterstützung. Fachlich getriebener Test der umgesetzten Ergebnisse vor dem fachlichen Test durch den Fachbereich. Datenanalysen innerhalb von KEPLA sowie im Umfeld von KEPLA zur Unterstützung fachlicher Anfragen. Plausibilisierung auffälliger Datenkonstellationen in den Ergebnisdaten (Verifizierung/Falsifizierung von Fehlerannahmen). Task-, Anforderungs- und Defectmanagement mit JIRA © Agile v5.0.2.

Sicherstellung der Funktionsfähigkeit gemäß fachlicher Vorgaben. Unterstützung der Fachbereiche bei der Handhabung und Nutzung der IT-Anwendungen. Ad-hoc Support im Tagesgeschäft (z.B. Analyse Datenkonstellationen, Unterstützung Nutzung der Anwendungen / Koordination der Maßnahmen bei Störungen mit fachlichem Hintergrund. Laufende Überprüfung bzgl. der definierten Datenqualität sowie zeitnahe Behebung von festgestellten Fehlern bzw. Veranlassung der Behebung bei dem zuständigen Datenverantwortlichen. Klärung bzw. Unterstützung bei technischen und fachlichen Fragen. Begleitung der fachlichen Prozesse und Beratung bei Optimierungsbedarf.

Projektname:	**K2-UST**
Dauer:	06/2013 – 05/2015
Kunde:	Bank
Funktion:	Testdurchführung –dokumentation, Programmierung, Reportaufbereitung
Technisches Umfeld:	DB2 (SQL und Prozeduren), QMF for Workstation, JCL (zOS/OS390), SAS Base 9, TOSCA Testsuite, Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, MISYS LoanIQ

Testdurchführung (überwiegend Black-Box-Tests, aber auch White-Box-Tests, Regressions-Tests, explorative Tests) und Prüfung von synthetischen Test-, Migrations-, Geschäftsvorfallund Gesamtbestands-Massendaten an den Schnittstellen eines Datawarehouse.
Aufbau eines Testframeworks mit SQL/DB2-Prozeduren mit QMF for Workstation © und SAS Base © Programmen im Rahmen eines großen Migrationsprojektes einer Großbank. Strukturierung der Testzyklen und des Testvorgehens. Testdurchführung und Testdokumentation mit TOSCA ©, MS-Excel ©, Atlassian JIRA © und Atlassian Confluence ©. Mitarbeiterschulung und Einweisung der Nutzer beim Einsatz der verwendeten Tools.

Datenqualitätsmanagement und Plausibilisierung (sanity checks) von Migrationsdaten. Konzeption von Änderungsanforderungen und Überführung in den geregelten Change-Request Prozess. Abstimmung mit den Daten-Nutzern und herbeiführen von Testabnahmen.

Abstimmung mit der Projektleitung und dem zentralen Testmanagement. Reporting des Testfortschrittes und Erstellung eines Testhandbuches.

Projektname:	**KEPLA / RPF**
Dauer:	05/2011 – 12/2013
Kunde:	Bank
Funktion:	Testmanagement, Konzeption, Application Management
Technisches Umfeld:	TOSCA Testsuite, Atlassian JIRA, SAS BI Plattform (SAS BI, SAS DI, SAS EG, SAS AMO) Atlassian Confluence, GIT

Verantwortung für den Test einer neu erstellten Reporting Plattform auf Basis der SAS © DI/BI Lösung. Testmanagement, Testkonzeption und Testplanung der gesamten Kredit- und Engagement Plattform KEPLA.

Mitarbeiterschulung und Einweisung der Nutzer beim Einsatz der verwendeten TestTools. Beratung des Kunden im SAS BI Umfeld bezüglich Qualitäts- und Teststrategie, -organisation und - methodik.

Testfallbeschreibung, Testdurchführung und Testdokumentation mit TOSCA © Testuite. Anforderungs- und Defectmanagement mit JIRA ©, Infomanagement mit Atlassian Confluence ©

Erstellung von Fach- und DV-Konzepten für ETL Prozesse:

- Bundesbankrückmeldungen (§§13/14 KWG)
- Rechenkern zur Berechnung von Kreditrisiko-Kennzahlen (CR+)
- Elektronisches Deckungsregister (EDR TXS) und

Unterstützung beim Betrieb der Reporting- und Kreditrisiko-Engagement-Plattform. Releasemanagement und Durchführung von QS-Maßnahmen.

Projektname:	**RDP Prozess Redesign**
Dauer:	08/2010 – 05/2011
Kunde:	Bank
Funktion:	Testmanagement, Programmierung, Konzeption
Technisches Umfeld:	SAS/Base 9.1.3 (Win/Unix), SAS Enterprise Guide 4.1.3 (Win), TSO-ISPF und DB/2 (z/OS), WinMerge, Harvest, Sun Solaris 10, SuperC

Einführung und Etablierung von revisionskonformen Prozessen im Umfeld eines Risk Data Pools.

Unterstützung bei Reportingprozessen (z.B. Kreditrisikoreporting) für den Vorstand und Steuerungsgremien der Bank durch Programmierung und Konsolidierung von SAS/Base Berichten, sowie Umstellung der SAS/Base Programme auf SAS Enterprise Guide Projekte.

Testmanagement – Testkonzeption, Testfalldefinition, Testdatenaufbereitung, Koordination eines Testteams (10 Personen).

Einführung und Etablierung von Test- und Change Request-Prozessen mit dem Fehler- und Anforderungsmanagementsystem DARTS.

Projektname:	**AI4 Trainer**
Dauer:	09/2009 – 09/2010
Kunde:	Trainer, Vereine, Fitness-Center, Online-Coaches, Personal Trainer
Funktion:	Softwareentwicklung
Technisches Umfeld:	MXML und AS3, PHP, MySQL, Eclipse, Adobe Flex Builder 3, ILOG Elixir, CSS, HTML, Apache, Subversion/Subclipse, Flash Video

Anwendungsdesign und -entwicklung einer multiuserfähigen Internetanwendung zur Trainingssteuerung und Betreuung von leistungsorientierten Ausdauer-Athleten (bspw. Triathlon).

Module zur Trainingsdokumentation, Trainingsplanung, Leistungsdiagnostik inkl. Leistungstest-Abweichungsanalyse, Fitness-, Gewichts-, Ernährungs- und Materialmanagement.

Kalender mit sportartspezifischen Eventstrukturen und Wizard zur individuellen Trainingsplanerstellung basierend auf sportwissenschaftlichen Trainingsprinzipien.

Konzeption und Umsetzung eines Rechte- und Rollenkonzeptes für das Front- und Backend.

Projektname:	**Spirit**
Dauer:	08/2008 – 08/2009
Kunde:	Großbank
Funktion:	Teilprojektleitung und Unterstützung Realisierung
Technisches Umfeld:	Sophis Risque, Front Arena ATLAS, Oracle, XML, MS SQL Server 2005/2008, C#, .NET, Flex Builder 3, ActionScript 3, MS Visual Studio, ASQL, IIS

Koordination eines kleinen Entwicklerteams (5 Mitarbeiter) bei der Weiterentwicklung einer Intranet-Applikation zur Reconciliation der Front Office-Systeme Sophis Risque und Front Arena ATLAS.

Aufnahme der fachlichen Anforderungen der Händler und Umsetzung der Spezifikationen für die Entwickler in englischer Sprache.

Datenmanagement für Sophis Risque Entwicklungsumgebungen, sowie Optimierung von DB-Schemata und Instanzen unter Oracle.

Entwicklung und Etablierung einer Teststrategie für fachliche Tests im Umfeld agiler Software-Entwicklung.

Release- und Ticketmanagement mit TRAC. Datenmodellierung, Administration von Testdatenbanken unter MS-SQL Server 2008 mit dem SQL Server Management Studio 2008.

Projektsprache: teilweise englisch.

Projektname:	**KRS** (Kredit-Risiko-System)
Dauer:	11/2005 – 12/2008
Kunde	Großbank
Funktion:	Architektur-Beratung und Testmanagement
Technisches Umfeld:	Algorithmics ACEC, AIX 5.3, UDB/DB2 (z/OS und AIX), Unix-Tools (awk, shellScripting), QMF, Java

Beratung beim Aufbau eines neuen Kreditrisikosystems und Integration des Systems Algo Suite Credit Economic Capital (ACEC) Suite in die Anwendungslandschaft der Bank.

Maßgebliche Mitarbeit bei der Definition der fachlichen und technischen Zielarchitektur inkl. Identifikation der notwendigen fachlichen Funktionalitäten bei der Berechnung von Kreditrisikokennzahlen (z.B. Loss Given Default, Probability of Default, Expected Loss, Unexpected Loss etc.).

Unterstützung bei der Erstellung von Fachkonzepten zur Datenanbindung sowie beim Mapping der Daten aus dem Basel II Data-Mart an die Input-Schnittstelle von ACEC. Konzeption und Realisierung eines Adapters für fachliche ACEC Konfigurationsdateien mit VBA in MS-Access.

Erstellung eines Abstimmungskonzeptes zur Überprüfung der Vollständigkeitsanalyse einer Batchverarbeitung.

Festlegung der Teststrategie und des Testvorgehens. Erstellung des Testkonzeptes und der Unterstützung bei der Testfallidentifikation, Testdatenaufbereitung und Testdurchführung. Ergebnisreporting, Abweichungs- und ChangeRequestManagement.

Projektsprache: teilweise englisch

Projektname:	**FIP** (Frühwarnung – Intensivbetreuung – Problemkredit)
Dauer:	08/2004 – 12/2006
Kunde	Großbank
Funktion:	Fachkonzeption, Testunterstützung, System-Analyse
Technisches Umfeld:	Eclipse, XML, Java, DB2, MS-Access, MsExcel, PL1

Erstellung eines Fachkonzeptes für das RiskOffice im Rahmen von Basel II und der MaK's. Erstellt wurde eine mehrsprachige Intranetanwendung mit WorkflowUnterstützung zur Identifikation von problembehafteten Engagements und zur Verwaltung von Frühwarnsignalen sowie eine Reportingkomponente.

Erstellung eines Datenmigrationskonzeptes der bestehenden MsAccess-Anwendung sowie Unterstützung beim Komponenten- und Integrationstest.

Realisierung von Test-Tools und einer mehrsprachigen OnlineHilfe und eines Benutzerhandbuches mit XML und XSL.

Validierung von Test-Tools (Bad Boy) auf Projektadaptierbarkeit. Erstellung eines Fach- und DV-Konzeptes zur Darstellung von Rückstandsabwicklungskonten innerhalb der FIP-Anwendung

Projektname:	**TRIAS** (Treasury Informations-, Analyse und Steuerungssystem)
Dauer	01/2003 – 12/2004
Kunde:	Großbank
Funktion:	DV-Konzeption, Datenmodellierung, Testmanagement, Analyse
Technisches Umfeld:	MVS/OS390, DB2, RiskPro, PL1, Java, Rational Rose, MS-Excel

Anbindung der Fremdsoftware RiskPro an den zentralen Datenpool der Bank und Mapping aller in der Bank vorkommenden Kredit- und Handelsprodukte auf die RiskPro Datenstrukturen. DB-Design und Konzeption eines zentralen Fehlerhandling-Moduls. Aufbau von Entwickler-, Integrations- und Massentestumgebungen.

Erstellung eines DV-Konzeptes für das Kernmodul eines Instrumentes zur ALM-Portfolio und Gesamtbanksteuerung unter Berücksichtigung der vorhandenen Architektur.

Wesentliche Aspekte des Projektes: Erweiterung der Datenbasis sowie Risiko- und Performancemessung. Planung, Design und Durchführung von Komponenten- und Regressionstests. Darstellung von offenen unwiderruflichen Kreditzusagen für die Standard-Software RiskPro und Unterstützung bei der Festlegung von Strategien für das Credit-Loss-Modul. Anbindung Auslandsniederlassungen an RiskPro. Detailmapping von Avalen im Zusammenhang mit Strategien für Ausfallwahrscheinlichkeiten (Probability of Default).

Aufbau von Testumgebungen, Identifikation von Testfällen und Management von Testdaten und Testläufen. Dokumentation der Testergebnisse und Abweichungsverfolgung mit einem Defect and Request Tracking System.

Projektsprache: teilweise englisch

Projektname:	**Datawarehouse IDH**
Dauer:	10/1997 – 12/2002
Kunde	Großbank
Funktion:	Projektleitung, Konzeption, Programmierung
Technisches Umfeld:	MVS/OS390, DB2, PL1, SAS, OPC (Operation Planning Control)

Einführung eines DWH und Ablösung von Schnittstellen für alle Kreditprodukte der Bank. Erstellung eines produktunabhängigen Historienkonzeptes zur Reduktion der Datenmenge.

Anbindung von Kreditprodukten aus den Auslandsniederlassungen an den zentralen Datenpool für das externe und interne Meldewesen (BISTA, GS, KWG-Meldungen, Bilanz, Liquiditäts-Management).

Erstellung einer neutralen Zugriffsschicht für DWH-Nutzer zur Aufbereitung eines Kunden-Gesamtengagements und Wirtschaftsprüfer-Reports. Ablösung einer Schnittstelle für das Meldewesen und Anbindung des Fremdwährungskreditsystems an den Integrierten Datenhaushalt (IDH).

Erweiterung der Schnittstelle des Geldhandelssystems um Tradingbook/NonTrading-Book Spezifikationen und Anbindung an ein DWH. Aufbau und Erweiterung einer neutralen Empfangsschicht für den IDH.

Zur Testdurchführung von Entwickler- und Integrationstests wurde Test2000 verwendet.